

Landtagsinfo vom 24.03.2020

Uli Sckerl MdL



Liebe Freundinnen und Freunde,

das Sofortprogramm des Landes für Kleinunternehmen rollt an. Ein Lichtblick in einer schwierigen Zeit. Ich hatte ja heute via Presse ein Service- und Informationsangebot gemacht und wurde förmlich überrannt. Insbesondere bei der Telefonsprechstunde war der „Teufel“ los, so dass ich das fortsetzen muss. Viele Leute suchen Orientierung oder sind froh, wenn sie wenigstens mit jemandem reden können.

Von Entspannung kann noch keine Rede sein. Morgen berichten wir euch über den Stand mittelfristiger Überlegungen zur Corona-Krise.

Herzlichst
Euer Uli

Welt und Europa

Die Olympischen Spiele in Tokio werden um ein Jahr verlegt.

<https://tokio.sportschau.de/tokio2020/nachrichten/Olympia-Ticker-Fakten-und-Stimmen-zur-Verlegung,olympia6974.html>

In Italien hat sich der Anstieg von Infektionen und Todesfällen etwas verlangsamt. Weltweit beschleunigt sich die Verbreitung des Coronavirus laut WHO aber zunehmend. <https://www.tagesschau.de/newsticker/coronavirus-liveblog-105.html#Landesweite-Ausgangssperre-in-Suedafrika>

In Frankreich müssen ab sofort auch die Wochenmärkte schließen, Sport im Freien wird weitgehend verboten. Joggen oder Spaziergehen darf man nur noch im Umkreis von einem Kilometer des Wohnortes und nur noch einmal täglich maximal eine Stunde lang.

<https://www.tagesschau.de/ausland/corona-beschaerungen-europa-101.html>

Lage im Bund

Laut Robert-Koch-Institut gibt es derzeit 27.436 registrierte Infizierte in Deutschland. Hier findet ihr die Gesamtzahl, sowie eine Übersicht nach Bundesländern.

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Fallzahlen.html

Der Bundestag wird morgen den Epidemiefall ausrufen, dann wird sich der Bundesrat dazu verhalten. Der "Gesetzentwurf zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite" sieht vor, schnelle Entscheidungen zu ermöglichen, um auf eine Epidemie effektiv reagieren zu können. <https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-coronavirus-129.html#Goering-Eckardt-Bundestag-wird-am-Mittwoch-epidemiologische-Lage-ausrufen>

Die von Bund und Ländern am Sonntag vereinbarten verschärften Ausgangsbeschränkungen stoßen bei einer großen Mehrheit der Deutschen einer Umfrage zufolge auf Zustimmung. <https://www.presseportal.de/pm/6694/4555017>

Auch der Bund hat finanzielle Soforthilfe in Aussicht gestellt, ist aber in der Umsetzung noch nicht so weit. Natürlich sind die Programme aufeinander abgestimmt, für Selbstständige und für Firmen mit bis zu zehn Beschäftigten sind die Konditionen auch gleich. Sobald das Bundesgeld zur Verfügung steht, werden wir umsteuern. Hilfen für Betriebe bis zu 50 Mitarbeitern laufen im Land natürlich weiter und dann schauen wir, wie wir diejenigen abdecken, die jetzt vom Bund nicht berücksichtigt sind.

Aktuelle Informationen rund um das Coronavirus findet ihr hier, in mehreren Sprachen, von Englisch bis Arabisch. <https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/amt-und-person/informationen-zum-coronavirus>

Lage im Land

Die Zahl der Infizierten in Baden-Württemberg steigt auf 5.887 an, es sind 36 Todesfälle zu beklagen. 415 Menschen werden stationär behandelt, das sind rund sieben Prozent der Infizierten. Davon liegen 43 auf Intensivstationen – das entspricht rund 0,7 Prozent der Infizierten.

Schwere Verläufe des Coronavirus kommen bei jüngeren Menschen weiterhin eher selten vor. Das Alter der Todesfälle im Land rangiert zwischen 59 und 94 Jahren. Das Durchschnittsalter der Verstorbenen liegt bei 84 Jahren. Die intensiveren Verläufe beziehen sich dabei auf ältere und vorerkrankte Menschen.

Beantragung der Soforthilfe des Landes:

Die Industrie- und Handels- sowie Handwerkskammern werden von Mittwoch an das Soforthilfeprogramm des Landes für betroffene Unternehmen in der Corona-Krise umsetzen. Die Kammern übernehmen die Prüfung der Anträge auf Soforthilfe. Die Anträge können voraussichtlich ab Mittwochabend,

25.3.2020, ausschließlich und damit bürokratiearm in einem vollelektronischen Prozess online gestellt werden.

1. Die Antragsformulare gibt es ab morgen Abend auf der Homepage des baden-württembergischen Wirtschaftsministerium:
<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/meldung/pid/soforthilfe-corona/>.
2. Die ausgefüllten Antragsformulare sind – ebenfalls ab Mittwochabend - dann auf der eigens dafür eingerichteten zentralen Internetseite der Kammern www.bw-soforthilfe.de hochzuladen.

Die ausgefüllten Antragsformulare werden dann intern von der zuständigen Kammer bearbeitet. Die IHK ist auch für alle Antragsteller ohne Mitgliedschaft zuständig sowie für Selbstständige und Freiberufler. Die jeweilige Kammer prüft dann den Antrag und leitet ihn anschließend an die L-Bank zur Bewilligung weiter. Die Überweisung der Finanzhilfe erfolgt dann durch die L-Bank unmittelbar auf das Konto der Betroffenen.

Aktuelle Kurzinfos aus unserer Regierungsarbeit

Wichtiger Erfolg: Rund 1000 Ärzte wollen in der Corona-Krise helfen. Es handelt sich um Ärzte in der Verwaltung, bei Behörden, in der Pharmaindustrie, in der Elternzeit oder im Ruhestand.

<https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.personalmangel-in-der-corona-krise-rund-1000-aerzte-wollen-in-corona-krise-helfen.6a436335-a0f7-492b-9864-94d3e3a76ca9.html>

Außerdem tätigt die Landesregierung umfassende Beschaffungen von Schutzausrüstung. In den nächsten Tagen werden zusätzliche 1.43 Mio. Atemschutzmasken in Baden-Württemberg eintreffen.

Zukünftig soll mehr getestet werden. Einen Überblick über die bisherige Praxis findet ihr hier: Wer soll und wer muss getestet werden?

<https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.was-tun-bei-symptomen-auf-das-coronavirus-wer-soll-und-wer-muss-getestet-werden.62ff71ad-a4de-4881-95e9-de524f75b761.html>

Das Land wird die Zahl der Intensivbetten in Baden-Württemberg verdoppeln und Reha-Kliniken aktivieren. <https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.corona-und-die-krankenhaeuser-land-will-zahl-der-intensivbetten-verdoppeln.646bc569-6390-41f9-a3ad-50033b43e68e.html>

Ministerpräsident Winfried Kretschmann hat die Auto- und Maschinenbauer im Südwesten um Hilfe bei der Produktion dringend benötigter medizinischer Produkte gebeten.

<https://www.stimme.de/suedwesten/wirtschaft/wi/Kretschmann-bittet-Unternehmen-um-Hilfe-bei-Medizinprodukten;art19071,4337842>

Kretschmann sieht das Land erst am Beginn der Corona-Krise: "Es gilt weiter Alarmstufe rot". <https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/swr-extra-corona-in-baden-wuerttemberg-wie-reagiert-die-landesregierung-102.html>

Lage im Rhein-Neckar-Kreis

Das Land Baden-Württemberg hat ein extra Paket in Höhe von 6,2 Milliarden Euro für kleine Firmen geschnürt. Uli Sckerl steht für Fragen heute in einer Telefonsprechstunde in seinem Wahlkreis zur Verfügung.

<https://www.wnoz.de/Darauf-koennen-sich-alle-verlassen-778f83e1-72f2-4292-9363-17d6a18f0359-ds>

Auch im Rhein-Neckar-Kreis und im Stadtgebiet Heidelberg ist die Zahl der mit dem Coronavirus (Covid-19) infizierten Personen weiter angestiegen. Die Zahl der positiv getesteten Personen beträgt nun 299 im Rhein-Neckar-Kreis und 108 im Stadtgebiet Heidelberg.

Die Anzahl der Infizierten in den Kommunen im Wahlkreis sieht aktuell wie folgt aus: Weinheim 48 / Laudenbach 3 / Schriesheim 5 / Ladenburg 5 / Edingen-Neckarhausen 11 / Dossenheim 3 / Hirschberg 6 / Hemsbach 2 / Heddesheim 3 / Ilvesheim 6

Bitte beachten: Die Zahlen sind beim Eintreffen dieses Newsletters bei euch immer schon überholt. Zu schaffen macht uns eine wachsende Dunkelziffer von infizierten Menschen, die sich nicht melden.